

„Der neue Tag“ vom 25.05.2005 | Netzcode: 10719975

Tirschenreuth

Das Erbe Schmellers

Wissenschaftler befragen Gewährsleute in der Region nach ihrem Dialekt

Das war eine Heidenarbeit: In den 90er Jahren zogen Wissenschaftler verschiedener Universitäten durch Bayern, um alteingesessene Frauen und Männer nach ihrem Dialekt zu befragen, insgesamt 1733 Gewährsleute aus Oberfranken und der Oberpfalz wurden dabei gefunden. Von der Universität Bayreuth aus erforschten die Dialektologen auch die Mundart im Landkreis Tirschenreuth, zum Beispiel in den Orten Tirschenreuth, Wondreb, Falkenberg, Mähring und Wiesau, in Großkonreuth, Griesbach und Liebenstein.

Aus dem gesammelten Material entsteht der Sprachatlas von Nordostbayern. Der erste Band zur Lautgeographie der mittelhochdeutschen Kurzvokale ist vergangenes Jahr erschienen. Der Leiter des Projekts, Professor Dr. Robert Hinderling, wird am Dienstag um 19 Uhr in der Tirschenreuther Stadtbücherei einige Karten des Werks und Dialektbesonderheiten unserer Region vorstellen.

Zu dem Vortrag lädt die Johann-Andreas-Schmeller-Gesellschaft ein, deren Vorsitzender Professor Hinderling auch einmal war. Im Juli ist eine Lesung von autobiographischen Werken Schmellers in der Hauptschule geplant. Die Mitgliederversammlung wird im Herbst stattfinden.